

FORTBILDUNG FÜR LEHRENDE KUNSTMEILE KREMS
IN ZUSAMMENARBEIT MIT KPH WIEN/KREMS

Programmänderung

Statt des wegen Krankheit abgesagten Vortrags von Kunstpädagogen Joachim Penzel konnten kurzfristig Kunstpädagogin Gregor Kremser und Kurator und Kunstvermittler Andreas Hoffer als Vortragende gewonnen werden – deren Impulsbeiträge zum Museum als außerschulischen Lernort und zur Partizipation im Museum gehen dem zweiten Teil der Fortbildung mit Ausstellungsbesuch und praktischen Übungen voran.

TERMIN Mittwoch, 11. April 2018, 14.30 bis 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT Kunsthalle Krems, Franz-Zeller-Platz 3, 3500 Krems/Donau

ABLAUF

- 14.30 Eintreffen der Teilnehmer/innen in der Kunsthalle Krems, Akkreditierung
- 14.45 **Begrüßung durch Florian Steininger**, Direktor der Kunsthalle Krems und **Claudia Pitnik**, stv. Leitung der Kunstvermittlung der Kunstmeile Krems
Impulsbeiträge von **Gregor Kremser**, Kunstpädagogin und neuer Kulturamtsleiter der Stadt Krems zum Thema „**Museum als außerschulischer Lernort**“ und **Andreas Hoffer zur „Partizipation im Museum“** als Pionier der österreichischen Kunstvermittlung und Kurator Kunsthalle Krems
- 16.15 Kurze Pause mit Kaffee, Tee und Obst
- 16.30 Praktische Übungen der Bildanalyse anhand der Originale der **Ausstellung Axel Hütte. Imperial – Majestic – Macial** und **Einblicke in die Methoden der Kunstvermittlung** der Kunsthalle Krems
- 17.45 Abschlusspräsentation/-diskussion
- 18.00 Ende der Veranstaltung

INFORMATION ZU DEN VORTRAGENDEN

MMag. Gregor Kremser trat im Februar 2018 seinen Dienst als Leiter des Kremser Kulturamts an. In sein neues Aufgabengebiet fallen unter anderem das Museum Krems, das Stadtarchiv, die Stadtbücherei und die Förderung der Kulturvereine. Kremser studierte Kunsterziehung, Geschichte und Sozialkunde an der Akademie der Bildenden Künste sowie Malerei und Graphik an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Neben vielfältigen Tätigkeitsbereichen im

Schul- und Hochschulbereich engagiert er sich seit 20 Jahren für verschiedenste Auftraggeber in den Bereichen Kunstvermittlung, Projekt- und Kulturmanagement, er unterrichtete zuletzt an der HLM HLW Krems in den Bereichen Bildnerische Erziehung sowie Geschichte und Politische Bildung sowie an der KPH Wien/Krems, verfasste Schulbücher und vieles mehr.

Gregor Kremser spricht über das Museum als außerschulischer Lernort und der Suche nach neuen interessanten und innovativen Möglichkeiten um Museen und Ausstellungen für Lehrer/innen und damit letztlich natürlich für deren Schüler/innen attraktiv zu machen.



Andreas Hoffer ist einer der Pioniere der Kulturvermittlung in Österreich. Bereits seit 1989 ist er im Feld der Kulturvermittlung tätig, betreute zahlreiche Projekte, Ausstellungen und Veröffentlichungen, insbesondere mit dem Fokus auf personalintensiver Vermittlung und Partizipation im Museum. Von 1999 bis 2016 war er Leiter des Vermittlungsteams und leitender Kurator im Essl Museum und seit 2017 darf ihn die Kunsthalle Krems als Kurator mit zum Team zählen.

Andreas Hoffer spricht über die Möglichkeiten der partizipatorischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Museum, bei der er aus jahrelanger praxisbezogener Erfahrung schöpft. Sein Vortrag gibt auch einen Einblick wie die Institution Museum Menschen unterschiedlicher Herkunft, Milieus und kultureller Interessen zusammenführen und wie es gelingen kann, dass ein Museum für verschiedene Zielgruppen zum bedeutungsvollen Ort des sozialen und kulturellen Lebens und Handelns wird.

Fotos: Gregor Kremser © Stadt Krems | Andreas Hoffer © Kunstmeile Krems, Fotograf Lukas Beck